

Qualitätsbericht Audit „Gesunde Kita“  
Integrative Kindertagesstätte „Am Moritzplatz“  
in Naumburg/Saale

Einführung / Struktur / Rahmenbedingung

Unsere Kita „Am Moritzplatz“ ist die älteste Kindertagesstätte in Naumburg (gegründet 1892) und befindet sich direkt neben dem Kulturerbe, dem „Naumburger Dom“. Im Oktober 2019 wurde sie vom Träger K&S gGmbH übernommen und seitdem wird in einem offenen Konzept nach der Pädagogik von Janusz Korczak gearbeitet.

In unserer Einrichtung sind 12 staatlich anerkannte Erzieherinnen und zwei staatlich anerkannte Heilpädagoginnen tätig. Weiterhin gehört zu unserem Team zwei Servicekräfte der Reinigung, zwei Hausmeister und unser Küchenpersonal.

Unsere Einrichtung besteht aus zwei Häusern, die durch den großen Außenbereich miteinander verbunden sind. Das Hauptgebäude (464,02 m<sup>2</sup>) ist unterteilt in 14 Gruppenfunktions- und Mehrzweckräume sowie Garderobe und Sanitärbereich. Das Nebengebäude (250,58 m<sup>2</sup>) ist unterteilt in 10 Gruppenfunktions- und Mehrzweckräume, sowie Garderobe und Sanitärbereich. Darüber hinaus befindet sich im Gartenbereich ein weiteres Gebäude (66,80 m<sup>2</sup>) mit Sportraum, Küche und Sanitärbereich, welches momentan vor der Renovierung steht. Als Alternative steht den Kindern der neue Bewegungsraum im Krippenbereich zur Verfügung.

Im großen Garten mit altem Baumbestand finden die Kinder Angebote zum ideenreichen Spielen. Im Sommer kann der überwiegende Tag im Freien verbracht werden, schattige Plätze oder das Holz-Zelt bieten sich hier an. Hier können die Kinder ihrem Bewegungsdrang nachgehen, Experimentieren, Zurückziehen und mit Naturmaterialien Bauen. Den Kindern steht ein Klettergerüst und Rutschen, Sandflächen, Schaukeln und viel Platz für eine ganzheitliche Körpererfahrung zur Verfügung.

Insgesamt haben bei uns 100 Kindern Platz.

Im Haus I befindet sich die Kinderkrippe (30 Kinder im Alter von 0 bis drei Jahren) sowie eine Kitagruppe und im Haus II befinden sich zwei Kitagruppen.

Die Kitagruppen sind altersgemischt, von drei Jahren bis zum Schuleintritt. Die Gruppenstärken der Kita betragen ca. 25 Kinder. In allen Gruppen sind mindestens zwei Erzieherinnen tätig um eine qualitativ gute Betreuung zu gewährleisten.

Da wir eine Integrative Kindertagesstätte sind, bieten wir Platz für alle Kinder, gleich welcher Kultur, Konfession und Nationalität.

Weiterhin gehört die Inklusion von Kindern mit Handicap zu unserer pädagogischen Arbeit. Darunter verstehen wir die gemeinsame Erziehung, Bildung und Betreuung aller Kinder, einhergehend mit spezifischen Entwicklungsunterstützungen.

Wir betreuen Kinder von Montag bis Freitag in der Zeit von 5.45 Uhr bis 17.00 Uhr .

### Profil / Ausrichtung / Arbeitsschwerpunkte / Partizipation

Unser Profil ist das offene Konzept nach Janusz Korczak. Die offene Gruppenarbeit orientiert sich situativ an die jeweiligen Alters- und Entwicklungsstände der Kinder, dem Interesse der Kinder und den vorhandenen baulichen Möglichkeiten. Ziel ist es die Kinder zu einem Höchstmaß an Selbstverantwortung und Selbstständigkeit zu verhelfen. Kinder sollen dies durch aktive Beteiligung erlernen. Wir möchten die natürliche Neugier beim Kind wecken und bereits vorhandenes Wissen mit neuem Wissen verknüpfen. Um die Autonomie der Kinder zu stärken führen wir z.B. unseren täglichen Morgenkreis durch. Hier dürfen die Kinder Anregungen und Wünsche äußern, aber auch Kritik üben. Der Tag wird mit den Kindern gemeinsam gestaltet. Dabei greifen wir aktuelle Ideen und Interessen der Kinder auf und wandeln sie in viele verschiedene Angebote um.

Wir sehen Kinder als eigenständige Persönlichkeiten, welche wir in ihrer Individualität uneingeschränkt annehmen. Sie haben ein Recht darauf eigene Erfahrungen machen zu können und werden in all ihren Schwächen und Stärken angenommen und geachtet. Jedes Kind wird im jeweiligen Moment seiner Entwicklung als ein vollkommenes Gegenüber betrachtet. Nicht die Frage WARUM – sondern WER ist das Kind, bezogen auf das JETZT der derzeitigen Begegnung.

Für uns kann Erziehung und Bildung nur dann gelingen, wenn alle Kinder eine liebevolle Zuwendung, Interesse und Verständnis erfahren. Dafür bedürfen sie behutsamer, pädagogischer Begleitung. Die weder ein zu viel an Nähe, noch durch ein zu wenig an Distanz manipuliert werden.

### Gesundheitsprojekte / -maßnahmen

Unsere Einrichtung erlangte 2018 die Zertifizierung „Ökoprofit Betrieb“.

Seit 2020 bieten wir unseren Kindern Frühstück und Vesper , täglich frisch hergestellt in unserer eigenen Küche, an. Besonderer Wert wird hier auf ein abwechslungsreiches und abgewogenes Angebot geachtet. Obst und Gemüse werden täglich gereicht.

Nahrungsmittelunverträglichkeiten und kulturelle Besonderheiten werden Berücksichtigt und Wünsch der Kinder weitergeleitet. Die Mittagsversorgung erfolgt über eine externen Anbieter.

Des Weiteren haben wir uns zu der Teilnahme des AOK Gesundheitsprojektes „Jolinchen-Kids“ beworben.

Ab Herbst diesen Jahres ist die regelmäßige Durchführung „Fitness für Kids“ durch eine interne Fachkraft der K&S gGmbH geplant.

Ein weiterer Schritt zur ganzheitlichen und gesunden Förderung unserer Kinder ist die Zertifizierung zur „ Gesunde KiTa“. Unser Ziel, dadurch noch weiter in das Thema Gesundheit und Gesundheitserhaltung eintauchen zu können.

## Elternarbeit

In unserer Kindertagesstätte wird Elternarbeit als ein essentieller Aspekt betrachtet. Wir pflegen ein vertrauensvolles, offenes und authentisches Miteinander, bei dem alle Beteiligten durch regelmäßigen Austausch zum Wohl des Kindes beitragen. Ein ständiges Investieren in eine harmonische Kommunikation mit konstruktiver Kritik und gegenseitiger Wertschätzung ist die Voraussetzung für das Gelingen einer qualitativ hohen gemeinsamen Bildungsarbeit. Eine weitere wichtige Aufgabe des Erziehers ist es, die unterschiedlichen Eltern zu verstehen und zu akzeptieren. Es gibt nicht „die Eltern“. Jede Mutter, jeder Vater, jede Familie ist unterschiedlich und hat unterschiedliche Vorlieben, Abneigungen und Auffassung von der Erziehung. Auch verschiedene Kulturen und Gesellschaftsschichten sind zu berücksichtigen. Regelmäßig finden Elterngespräche statt, mindestens einmal im Jahr eine Elternversammlung und nach den jeweiligen Bedarfen Gruppenversammlungen. Durch unsere Aushänge werden Eltern regelmäßig informiert und auf den neusten Stand gebracht. Tür- und Angelgespräche sowie geplante Gespräche tragen für einen wichtigen und regelmäßigen Austausch zwischen Eltern und Pädagogen bei. Des Weiteren gibt es in unserer Kindertagesstätte ein Elternkuratorium welches u.a. eine beratende Funktion hat. Für jedes Kind wird ein eigenes Portfolio erstellt, welches dann zum Schulübergang mitgegeben wird. Die Kinder sowie die Eltern haben jederzeit darauf freien Zugang. Zu unserem jährlichen Highlight gehört das Naumburger Kirschfest. Hier wahren wir mit den Kindern die Tradition und feiern gemeinsam das Fest. Natürlich finden auch weitere Zusammenkünfte und Veranstaltungen statt, wie z.B. Fasching, Weihnachtsfeiern etc.

## Qualitätsentwicklung

Um einen stetigen Austausch untereinander zu gewährleisten finden wöchentliche Dienstberatungen zwischen Leitungen aller Häuser und dem Träger, monatliche Dienstberatungen des Teams und jährliche Fortbildung statt. Dies sichert die Weiterentwicklung der fachlichen Qualität der Einrichtungen. Die Dienst- und Teambesprechungen werden durch Festlegungsprotokolle dokumentiert. Fortbildungsmaßnahmen werden regelmäßig angeboten und im Nachgang im Team ausgewertet. Dies dient der Reflektion bzw. Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit und der Teamentwicklung.

## Kooperationen / Partnerschaften

Zum Wohlergehen und im Interesse der Kinder arbeiten wir eng mit externen Fachkräften und Ämtern der Stadt Naumburg, dem Landesjugendamt, Jugendhilfeausschuss, Therapeuten und den angrenzenden Schulen zusammen. Wir unterstützen Kinder und ihren Familien in besonderen Lebenssituationen, begleiten sie zu Fachterminen oder unterstützen sie in organisatorischen Dingen. In unserer Einrichtung ist stets eine pädagogische Fachkraft vorhanden, die bei Bedarf Kontakte zu weiterführenden Institutionen schafft und den Familien helfend zur Seite steht.

Naumburg, den 20.07.21